Schmid.

ng. en bes Begiets risnahme, baß

fämtlicher h den You. rotechniker. ten, elelific. eapparaten

techniker,

enfeitigkeit.

68 ARIO. BRI. nern zugute.

Belipolice d a Johnson. eter ber Bant:

nur

Früchte lkstrunk haben. ch Plakato, mahme von gen a. N. ind franko.

nder ichhdly.

Bauer, merer Calw.

e Anbel: machen • er Früchte Sammlung abter Dank-Riegepte.

ns-Rusgaße. s 1 zaa. (B. LB. Zaifer.

Gricheint Malle mit Antrahme ber Conn. unb Beftingt.

Breid eintelfährlich bits. I am mit Kringerin his 1 90 .W. his Beginte. gub 10 km-Wertele 136 .A. In firigen Abhrttenthery 1,34 .46, Michalfaberbesemt8 and Breiding

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Ferniprecber Mr. 29.

82. Jabrgang.

Bernsprecher Mr. 29.

Angelgen-Woblift f. b. Ifpalt. Beile aus gewöhnl. Schrift ober beren Renem bet Imal. Sinubitung 10 gl. bet mehmealiger extipredient Rabatt.

Bill bem Blanberftübchen -umb Schoolb. Sendwirt.

/经 193

Miffwod ben 19. August

1908

Amilides.

Bekanstmachung

betr. Ginrichtung eines Melbeorie in Ragolb mit vorerft monatlich zweimaliger Anweienheit bes Begirtefelbwebele.

Bom 1. S:pibr. 1908 ab wirb au jebem 1. und 3. Donneretag b. DR. und falle auf einen biefer Sage ein Feleriog fallt, am Sage vorber ein Begirtefelbwebel gur Entgegennahme von Deibungen, Gefuchen ufw. in Ragolb, Oberamtogebanbr, Bimmer bes Amisbieners, anmefent fein.

Dienststumben: vermittags von 9-12 Ujr nachmittags " 2-5 Callo, ben 14. Aug. 1908. Rgl. Begirtelommanbe.

Die herren Orievorsteher bes Begirte wollen porfichenbe Befanntmachung fofort und wieberholt in versiblider Beife in ihren Gemeinden gne allgemeinen Reuntuis bringen und die Manufcaften bes Bemlaubtenftanbes in geeigneter Weife noch befonbers auf bieje in ihrem Intereffe berbeigeführte Grieichterung ber Melbungen u. f. f.

lleber ben Bollgug wolle im Schulibeificnautiprotofoll furger Bermert gemocht merben,

Magolb, ben 17. Ang. 1908

St. Dberamt. Ritter.

Folifiche Mebersicht.

Echo be Baris melbet aus Bonbon: Bertreter herboringenber Sinanp Inftitute batten fich berpflichtet, unter normalen Bedingungen eine Summe bon 126 Mil-Itouen Binnb Sterling gnfammen in bringen, melde baga bienen follte, wahrend ber nachften Johre ben bentichen Flottenbau in Schach ju halten, Dane bag baburch bas gewöhnliche Bubget fein Gleichgewicht einbus'e. Go banble fich nicht um eine eigentliche Berftarfung ber englischen Flotte, fonbern um eine Sat, welche Deutschland beweifen folle, bag es nicht langer auf bie Schwierigfeit, Gelber für Flottenverftartangen ju ftaben, fpefalieren barfe,

Die Lage in Bortugal foll fich, nach einer Blattermelbung und Liffabon, neuerdings bedenflich verichlimmern. Man balt es nicht für unmöglich, bag es gu einer neuen auffianbifden Bewegung tommt und bag bie Dinafite aber-malb aufs angerfte gefahebet ift, ba in heer und Flotte bie Babl ber Ungufriebenen taglich wachft.

Das Programm bes türfifchen Minifteriums ift am Samstag fur Minifterrat fertiggeftellt worben. GB bejagt noch einer Depeiche ber "Fiff, Big.", bag bie Uni-ftellung bes Babgets und ber augemeinen Steuern, fowle bie "Gauberung" bes Bermaltungoforpere bie erfte Sorge bes Rabinetis fein werbe. Das Brogramm fpricht fobann bon ber Mrt und Beife ber Berteilung und ber Grhebung ber Steuern, bon ber Regelung ber Bivil. und Sanbels. gefengebung, ber Organifation bes Rechtsmefens überhaupt, ber Reorganisation bes Deeres und ber Marine, in benen alle oliomanifden Unterfanen ohne Unterichteb bienen follen, und von den Bemulhungen, die dahin seleu, die Oilisträffe bes Sandes zu entwicklin. Was die Beziehungen der Türket zu den Möchten arlangt, iagt bas Programm wit floren Worten, daß das bisderige Berhältnis vollftändiger Egalität zu allen Staaten aufrecht erhalten, und daß an die bisderigen Asmachungen nicht gerührt werden soll. Anch alle Konziffonen auf liedustriellem ober anderem Gediet sollen geführt werden Gediet sollen refpetitert werben. - Der Grobweftr und mehrere ber neuen Minister statieten ben Botichaftern Besuche ab, bei bemen fie fich über bie Entwickung ber Berhältniffe befriedigt ansprachen. — Geveral Ferid Bischa ist um Kommundanten bei Stadt Konstantinopel und zugleich jum Divisionstommanbene ernannt worden, Mahnud Muchtar Bascha wurde gum Rommanbeur bes erften Rorps, Iffeb Bafcha ban ber Diblion in Bamen gum Chef bes Generalffabs ber Atmee, Bertem Bafcha jum Generalfefreier bes Aricgeminiffere, Marichall Abbullah zum Kommunbeur bes pierten Rorps, Raftin Bajda gum Rommanbeur bes fünften Rorps ernannt. Rebichef Baicha übernahm am Samstag bas Ariegamini-flerinm. Der gegenwärtige Gelandte in Bufareit Duffine Riazim Ben wurde jum Gesandten in Washington ernannt. — Der Ausstand ber Tramwahangestellten in Konftantinopel und ber anderen Arbeiter, mit Ausnahme ber Safen-auslaber, ift beenbet. — Der Robbibe bon Argypten ift am Samstag in Konftantinopel eingetroffen. — 500 Türken

und armentiche Flüchtlinge waren von Alexandria nach Rouftantinopel in See gegangen. Der Dampfer "Romania" auf bem fie fich befanden, ift jeboch nach Alexandria gurud. gefehrt, ba auf hoher Gee bei ber Berteilung bon Rah-rungsmitteln eine Menterei unter ben Flichtlingen ansbrach. Der Dampfer fieht nunmehr unter polizeilicher Bewachung; bie Rabelsfiihrer find verhaftet worben.

Rach ben lehten Rachrichten aus Marotto foll Sultan Abbul Afis bei Ras Glam bret Togemariche bou Marratefd entfernt fiehen und bon ben bortigen Stammen gut aufgenommen morben fein. — Zwel icherififche Maballas baben fich bei Schirchana mit ben Tenpoen Mingis bereinigt, nachdem fie am 10. b. IR. im Giblet ber Hab Mefinden zwei hafibifche Abteilungen vernichtet und von ihnen Ranouen und Belte erbentet hatten. Der Ralb ber Melu-bia wurde bei diefem Gefecht geibtet. Souft wird über bas Gefecht noch berichtet: Mitunt verfolgte ben Feind bis 10 Rilometer por Marrafeich und erbentete Belte, Gefchute, Bferbe, Boffen und Munition. Die Safibliten hatten 300 Tote und 500 Berwandete. Ihr Führer Irani ift in bie Berge gefioben. Samtliche Stamme haben Mingi Muniicaften geftellt. — Bon Marrateid find 300 Mann mit feche Geichuben unter Fubrung bes Cobnes Glauts gegen Mingi aufgebrochen. - Malah Safto foll ernftlich ertrauft fein. - Und Oran ift ber frangofifche General Lhanten nach bem aufgefrechen, bon wo bie Aunaberung maroffanischer Truppen gegen Moufong, 15 Rilo-meter bon Bu Denib, gemelbet worden ift. Starte Trup-benausammlungen werben auch aus bem Taffilelt-Gebiete

Rriegeheite in Anftralien. Der in Sobney er-ichelnenbe "Berald" leiftet feit einiger Beit Erftantliches in ber Borberfogung eines Rijeges gwifden Dentichland mib England. In einem fürglich erfolenenen Auffan beißt es u. a.: "Der Rrieg gwlichen England und Dentichland binnen weniger Jahre ift ebenfo unabwendbar wie bie Tatfache, bag bie Sonne morgen frut icheinen wirb. Die bentiche Flotte ift Balten für Balten unb Bangerplatte ffir Bangerplatte einzig für ben Zwed gebaut, England gu belämpfen." Es gibt auch im politifchen Leben unbeitbare Arantheiten, und bogu fcheint bir beillofe Augft ber Englanber gu gehoren, foweit bie benifche Entwidling in Frage fommt. Und folange bie Meinung nervofer englischer Beitungefchreiber und Ueberhatrioten bon ben breiten Daffen geteilt wirb, haben alle gutgemeinten Berfuche auf Befferung ber bentich-englischen Beglehnugen wenig ober gar feinen

Der Geburtstag bes Raifers Franz Joseph.

Bien, 18. Mug. Der Geburistag bes Raifere Frang Joseph wird in ber gangen Monarchie mit großer Begeifile-rung gefeiert. Stabte und Borfer find beflaggt. Heberall finden Tefigottenbienfte und patriotifde Sciern flatt. Die Truppenparade in Wien war von prachtvollem Wetler begünftigt. Gine ungeheure Menschenmenge wohnte ihr bei. Un bem Feftgottesbienft in Marlenbab nahmen ber Ronig bon Englaub und ber Großherzog bon Medlenburg. Schwerin teil. Auch in Bosnien und ber Bergegowing wird ber Geburistag bel Raifers festlich begangen. Insbefonbere fanben in Serajewo große patriotifche Runbgebungen flatt.

Raifer Bilhelme Trintipend.

Bilhelmebobe, 18. Anguft. Sente mittag fand beim Raiferpaar aus Aulah ber Geburtstages bes Raifers bon Defterreich eine größere Safel flatt, ju ber ber bfterreichlich-ungerifche Boticafter in Berlin mit bem gefamten Boticaftsperional und anbere bervorragende Berfonlichkeiten gelaben waren. Während ber Tafel brachte ber

Raifer folgenben Toaft and: "Gim Griffleng! Der bentige Tug vollzieht fich unter ben Anspieten bes 60jahrigen Regterungsjubilanm bes Raifers Frang Jofeph. Bu ben beifem Gebeten und Segenftiofiniden, bie and jo vielen Grelen feiner Unterfanen emporficigen, gefellen fich biefenigen meines Bolfes mib meines Sanfes. 30 wüniche von gargen Bergen, bag es Gr. Majeftat beichteben fein moge, einen langen, friedlichen und rubigen Lebensabend im begludenben Bewußtfein ber Liebe feines Boltes und feines heeres gu genlegen. Die Blebe und Dantbarfeit, bie fotvohl ich, wir meine Fran und meine Rinber St. Majeftat bezengen und immer bezeugen werben, solange wir leben, ihnen gebe ich Ansbruck, indem ich rufe: Gott segne nad ichithe Se. Majeftat den Raifer Franz Joseph, meinen erlanchten und treuen Berbündeten. Seine Majeftat Hurral"
Die Musik spielte die dfterreichische Humne.

Tages-Meuigkeiten.

Mus Stabt und Laub.

Magelb, ben 10. Muguft 1908.

Gine erfreuliche Chrung murbe uns geftern jutell, burch ein eingelaufenes Dantidreiben bes Grafen Beppelin fitr ben bei uns eingegangenen und ihm iiberfanbten Beitrag jum Ban eines neuen Laftichiffs. Wir haben von unferem Beglettbrief und bem obigen Dantichreiben Separatabgüge berftellen laffen, bie in unferer Wefchaftiftelle abgeholt merben tonnen und ale Anbenfen an bas große Erlebnis, jebem Geber gratis gur Berfügung fichen,

Mus einer Ueberficht fiber bie Mublimmung ber Felber in famtlichen Gemeinden bes Oberamisbegirts Ragolb ent-nehmen wir folgende intereffante Gingelheiten: Der gange Oberamisbegirt ift in zwei Gruppen eingeteilt. Bur Gruppe I (Muidelfall) gehören bie Gemeinben Ragolb, Gbbaufen, Gittlingen, haiterbach, Ifelshaufen, Minbersbuch, Obertalheim, Bfronbort, Schietingen, Suls, Unterfchwandorf, Untersalheim und Walbborf, jur Gruppe II (Burtfanbftein) bie übrigen und Waldborf, jur Gruppe II (Burtjandstein) die nortgen 25 Gemeinden des Bezirks. Im ganzen Oberamisdezirk waren nun im Johr 1908 angeblümt mit Getreide nud Hällenfrücken nudmiich: Weizen 710 ha 21 a, Dinkel und Ewer 1738 ha 18 a, Einkorn 12 ha 20 a, Roggen 421 ha 10 a, Gerfie 891 ha 07 a, Dader 1857 ha 38 a Mais 16 a, Erden 29 ha 30 a, Linfen 13 ha 12 a, Gartennud Aderdohnen 161 ha 57 a, Wiscen 24 ha 82 a, Wintermenggetreide 1823ha 39 a, Sommermenggetreide 19 ha 75 a, Rijchtucht 295 ha 46 a, nicht besonders genannte Arten von Getreider oder Hällefrüchten 2 ha 50 a, wit Dackfrüchten und Gemissen nämlich: Kartossein 1398 ha 17 a, Ruser- und Runfelriften 156 ha 90 a. Möhren 3 ha 24 a, Buder- und Rimfelritben 156 ha 90 a. Mobren 3 ha 24 a, weiße Rilben 14 ha 3 a, Roblritben 101 ha 58 a, Ropf-tohl 108 ha 6 a, andere feldmäßig gebaute Sodfrüchte ober Gemilje 4 ha 90 a, mit Handelsgewächsten nämlich: Beps mit Ridfen 3 ha 15 a, Mohn 7 ha 93 a, Flochs 9 ha 68 a, Harburgen 1 ha 26 a, andere feldmäßig angebante Danbelsgewächse 5 ha 45 a, mit Fulterpflanzen nemlich: roter Nice 1027 ha 70 a, Enzerne 409 ha 52 a, Cipar-serte 185 ha 53 a, Mier, Luzerne und Espariette in ge-mischiem Andau 15 ha 46 a, Bierdezahumais 23 ha 34 a, Wicken, Erdien, Widhader und sonstiges Gemenge 38 ha 89 a, Rice in Beimiichung mit Grafern 265 ha 55 a. Die geaurte angeboute Blache betrug im Jahre 1908: 10 062 ha 80 a. Angerbem wurden benitht zum Gartenban 251 ha 87 a, els Edreweibe 137 ha 6 a, als Brachielb 155 ha 93 a. Zu Eliefen waren angelegt 2859 ha 25 a, baranter 595 ha 46 a Bemäfferungswiesen, all Weiben und hut-migen 423 ha 58 a Die gesamte, ber Londwirtschaft bienenbe Flache beiragt fenoch 13 990 ha 49 a.

- t. Ebhaufen, 18. Ang. Am lesten Sountagnach. mittag versammelte fich im Gafth. 3. Dirich bier eine größere Bahl Biegenbefiger aus Ragolb und ben umliegenben Orien burg behufs Granbung eines Alegenuncht. vereins fife ben Begirt Ragolb. Der Ginbernfer ber Berfammlung, Gemeinbebiener hartmann bon Bironborf, teilte ben Anmelenben ein Schreiben ber R. Bentraluelle für gand-wirticaft mit, ans bem gu entnehmen war, bag biefe Beborbe gewillt fei, jur Debung ber Biegengucht gerne Unterfilhungen zu reichen. Bou Landwirtschaftstufpeftor Strobel mar bei bem Beranftalter ber Berfaninlung ebenfalle ein Schreiben eingetroffen, in welchem bie Grit, bung eines Biegenguchtvereins mit Unichluß an ben landw. Begirtsverein ampfohlen wirb. Bur Sprache tom bei ber Berjammlung, bag bie Biegengucht in anbern Begirten, wie g. B. in Tuttlingen u. Delibronn in viel ausgebehnterem Mage betrieben werbe als bei uns. Dort seien burch die bestehenden Ziegenzuchtvereine vor allem anfe Zuchtiere eingesührt worden. Das werbe auch das Ziel des im Ragolder Bezirk zu gründenden Bereind sein. Mit demjelden soll dann zugleich eine Ziegendersicherung vers bunden werden, die den Zwei daben joll, im Foll die Eingehens eines Tieres dem Bestiger eine Enischalt ziehen. Der Bobresbeitrag ber Mitglieber foll ein möglichft beicheibener fein, bag auch wenig bemittelte Bente bem Berein beitreten tonnen. Auf ben Wert ber Biegengucht murbe bon berichtebener Seite hingewiesen, besonders in gegenwärtiger Zeit, wo die Mild immer teurer werbe. Die haltnag von Ziegen erfordere eine verhältnismäßig Heine Reptiolanlage, feine großen Räumlichkeiten und die Wartung der Ziegen fet mit nicht fo viel Umftanblichfeit verbunden wie bie ber Rube, wahrend ber Rugen ein febr beträchtlicher fei. Gine flatiliche Augabi ber auwelenben Biegenbefiger erffarte burch

Bauf bes nachften Monats in Ragold nochmals eine Berfammlung abgehalten merben, bei ber bann auch Laubwirt. ichaftsinfpettor Strobel anmelend fein wird.

r. Birtenfelb DH. Reuenburg, 18, August. Der Golbarbeiter 29. Schnaufer bier trieb bie Untipathie gegen Die Schwiegermntter fo meit, bag er bei einem Streit unf bem Feld ihr bie Genfe entrif und fie fo auf ben Rop ichlug, baß fie befinnungelos, wie tot liegen blieb. Die Fran, Bitwe Schwemmle, fcwebt in Bebensgefahr. Der Tater ift im Gefanguis.

Der Raubmord beim Glaswalbfer.

r. Frenbenftabt, 19. Aug. Bu ber bon uns geftern gemelbeten Bluttat beim babifden Rippolbsan werben noch folgenbe Ginzelheiten berichtet: Die beiben überfallenen herren, Fabrifont Ensheimer aus Roln und Dr. Falbt ans Manubeim, batten nach bem Glasmalbfee frith 8 Uhr einen Spaziergang unternommen. Seit einiger Beit bemertten fie einen jungen Mann, etwa 28-30 Jahre alt, blonb, mit magerem Geficht und bon ziemlich folaufer Geftalt, ber ich ihnen folieglich auf einer Bant gugefellte und um einige Mastfinfte bat. Der Frembe entfernte fich wieber und balb barauf frallien mehrere Schuffe. In ben Ruden ju Tobe getroffen, brach Ensheimer gufammen, mabrend Dr. Faift, ber eine Rugel in ben linten Urm erhalten hatte, auf ben Morber gufprang. Diefer fenerte nun weitere Schiffe ab, fobag Dr. Faift in feinem Buftanbe fich gezwungen fab, feibft ju flüchten. Er wandte fich nach ber Balghitte, bon mo bie Genbarmerie in Rippolbfau bon bem leberfall benachrichtigt murbe. Bahrenb ber Blucht bes Dr. Falft batte ber Wegelngerer bem erichoffenen Ensheimer Worfe, Uhr und andere Bertfachen gerandt. Ingwijden war von Griesbach aus ein Wagen mit mehreren Berren nach ber Stelle ber Morbtat entfanbt morben, blefe fanben Entibeimer tot und feiner Wertfachen beranbt bor. Gegen 6 Uhr mar bie Beiche nach Griesbach gebracht. And bie württembergifche Beborbe ift unter Benütung bon Spitrhunben auf ber Suche nach bem Morber. Ran foll ihm bereits auf ber Spur fein. Hebrigens vermutet man in ihm einen gulest in Bforgheim in Arbeit flebenben Schneibergefellen aus Bohmen. Die Beiche bes ermorbeten Ensheimer wurde nach Schapbach gebracht, mo fie feciert murbe. Es wurden brei Rageln gefunden. Gine mar birett ins Berg gebrungen und biefer Sous war fofort totlich. Samstag abend ift die Leiche nach Wolfach verbracht worben, von wo fie nach Rolu übergeführt wurde. Ein Bruber bes Ermorbeten und ein Bruber beffen Frau trafen jur Ueberfiforung ein. Er war 57 Jahre alt und weilte mit Frau und gwe Tochtern gur Rur in Griesbad. Die Rugel, bie Rechtsanwalt Faift in ben linten Urm getroffen batte, tomite entfernt werben. Saift befindet fic ben Umfranben entsprechend mohl. Geftern abend befand fich bie gange Begend von Wolfach in Aufregung, ba bas Gernicht ging, bag ber Morber im Balbe am Spinfelfen gefehen worben fel. Bou ber Genbarmerte bes Begirtes, ben Feuerwehren bon Bolfach und Danfach und ben Gemeinberin-wohnern bon Ginbach murbe eine Streife beranftaltet. Die game Bergtuppe wurde eingefreift und abgefucht, aber ohne Grfolg. Grinnert fei hierbei baran, bag am 17. Singuft 1869, alfo faft genau bor 89 Jahren, ein gleicher Mord in Antogaft berubt wurde. Auf einem fleinen Seitenwege im fogenannten finftern Grunde murbe bamals ber Fabritant Emil Mathis aus Freiburg, berheiratet unb 32 Jahre alt, ebenfalls burch einen Revolverichus menchlings ermorbet. Die beiben Ranber maren ber lebige Schubmachergefelle Rarl Dobig bou Unter-Jeitingen in Burttemberg und ber verheiratete Schuhmacher Johann Steibel bon Grienbach im Rheintale. Beibe murben bamals gum Tobe vernrteilt, die Strafe murbe aber bom Großbergog in lebenslängliches Buchthaus umgewandelt. Soffentlich gelingt es ben Beborben, bie Rube und Sicherheit im babifchen Schwarzmalb wieberherzuftellen, bamit bie Inhaber und Sommerfrifdler bes Rurortes, fowte bie Behattsmelt auf beiben Gelten ber Grenge por weiterem Schaben bewahrt werben.

Bu bem geftern gemelbeten Ranbmorb erhalt ber Mannheimer Berichterfiatter ber "Str. Boft" bon ben Schwiegereltern, ber Familie Ronful Simon, Des beteiligten Mannheimer Redtsanwalts Dr. Balther Faist folgenbe Einzelheilen: Dr. Balther Faift wellte feit einiger Belt zur Erholung in dem friedlichen Renchtalbabort Griesbach mit feiner Familie. Um Samstag bormittag machte er gemeinfam mit herrn Ensheimer ans Roln, ber ber Familie nicht befannt ift, einen Spaziergang nach bem Glasmalbice. In ein Gefprach bermidelt, festen fich beibe auf eine Bant nieber. Bloglich murbe Feift bon hinten angeschoffen unb fiel ohnnachtig einen Abhang himmter. Als er wieber gu fich tam und ben Abhang erftiegen batte, fanb er feinen Begleiter, beranbt, im Blute liegend tot por. Der Tater war verichwunden, Dr. Faift hatte blog einen Streiffduß am linfen Oberarm erhalten und befindet fich bereils auf bem Wege ber Befferung.

Bon ber Staatsanwalticaft Offenburg wirb noch folgenbes belannt gegeben: Der Ranbmorber bon Schapbach ift ber angebliche Alfreb D. Janson, Schneiber, geboren 4. Dezember 1888 ju Biga, 1,70 bis 1,74 Meier graft, nicht befonbers bid, Gefichtsfarbe unrein; auf ber linten Bade viele fleinere Bidel, hellblond: Ropfhaare, auffallend bilimer Schnurrbart, hellbraume Rleibung ons farriertem Stoff, weiße Befte mit weißen Blumen, weißes fcmunigen hemb, Flighut, Stehumlegetragen, fleiner heller Schips, gelbe Segeltuchichube, pricht gebrochen benifch unb führt Browningpifiole mit fic. Er reifte geftern nach Straß.

Ramenbanteriditift bem Berein beigntreten. Es foll nun im | burg und wird fich borausfichtlich im Gliag herautreiben. Auf bie Ermittelung bes Taters ift eine Belohnung bon 500 . ausgefeist worden.

> r. Stuttgart, 18. Mug. Der Boligeibericht ichreist: Der Mann, ber geftern in einem Gafthaus ber Friedrichs. ftrage feiner Geliebten zwei Schuffe beibrachte und fich bann felbit in ben Ropf gefchoffen bat, ift ein 31 Jahre alter Blafer. Er ift geftern im Rrantenhaus geftorben. - 3met einer Retiungsanftalt entwichene Burichen im Alter bon 16 Jahren, Die fich eine Reihe ftrafbarer Sandlnugen ichulbig gemacht hatten murben verhaftet. Gie haben u. a. gugegeben, baß fle in ffinf Sallen Rinbern, bie für ihre Gitern Einfaufe ju beforgen batten, bas Gelb entriffen haber.

r. Stuttgart, 17. Mug. Der Bolizeibericht ichreibt: Am Samstag abend 7 Uhr fiel in einem Daufe ber Engenftrage ber Sausbermalter beim Begiegen ber Blumen bom 2. in ten 1. Stod hinanter und trug fowere, innere Berletangen babon. - Geftern bormittag tam in ber Belfram. ftrage ein 21 Jahre alter Sandfnecht mit feinem Sahrrab gu Fall und jog fich eine Gehirnerichutterung gn. - Muf biefelbe Beife und mit ber gleichen Folge bermaliidie geftern nachmittag in ber Silberburgftrage ein 13 Jahre alter Rnabe.

Stutigart, 17. Aug. Bor einigen Tagen ift bamit begonnen morben, bie Staatsftrage Beslach-Solitube unterund oberhalb ber Bilbpartftation gu teeren. Spater foll bie Teerung ber Strafe bis gur Solitabe forgefest merben, um bie burd ben ftarten Antomobilvertebe verurfachte Stanbentwidlung, über welche bon ber Stutigarter Bebolferung ichon feit langer Beit mit Recht Rlage geführt wirb, möglichft einzuschräufen. Die Teernag erfolgt mittelft eines von Danb fahrbaren, lotomobilabnlichen Ofens, in welchem ber bom findtifden Gasmert gelteferte Teer erhitt wirb. Gang nach Art ber Bafferbeiprengung ber Stragen wird ber Teer burd Ausflugöffungen auf bie borber fauber gefehrte Strafe gesprengt, mit einem Befen gleichmäßig ausgebreitet und mit einem Saubbewurf bebedt. Es banbelt fich bier junachft um einen Berind, ber, wenn er fich bewährt, auch anbermaris mit Borteil angewenbet werben burite.

r. Tübingen, 18. Anguft. Die Radricht, bag ber Befiger bes Santhofes gum Ronig Bilbelm, Dieterle, bor feiner Rantine am Gatwerfnenban bon einem bort beichaf. tigten Mouten uach borausgegangenem Streit erichlagen worben fei, beftätigt fich nicht in biefem Umfang. Dieterle murbe bon einem Reffelichmieb namens Beinrich Bitrs aus Babingen bei Diffelborf mit einer Flafche imerheblich berlegt. Die Stabt mar gmar geftern abend und and bente fruh noch bon bem beftimmt auftretenben Gerücht im Sinne unferer erften Radricht erfüllt. Die amtliche Muftlarung aber bie geftern fpat abenbe nicht mehr gu ermöglichen war, hat ben nunmehr gemelbeten Tatbeftanb ergeben.

Duftlingen, 17. Mag. Auf bem Bichmarft in Rebren frepierte ein Stud Jungvieb infolge Blagens bes Magens. Das Dier follte bericarrt werben, murbe aber einftwellen in einer Schener aufbemahrt. Als man es gum Bericharren bolen wollte, mar es bis auf einen guf berichmunben. Unterfuchung ift im Cange.

Bou ben Gilbern. Gelbftwehr bes handwerte. Gin nachahmenswerter Fall von Gelbitwehr wird bon ben Filbern berichtet: Gine auswärtige Firma hatte mitgeteilt, bag fie eine Daffe bon Gaffern "gu ungewöhnlich billigen Breifen" bemnachft auf ben Filbern losiclagen merbe. Daraufbin haben fich bie burch biefe Musficht gefcabigten Riffermeifter gujammengeichloffen und eine Grflarung beröffentlicht bes Jubalts, bag fie bie Abuehmer folder "ungewöhnlich billigen" Faffer bitten muffen, allenfalls notwendige Ausbefferungen an biefen Faffern und auch fonftige Ruferarbeiten fünftigbin ebenfalls burch bieje auswartige Frma bejorgen gu laffen. Sie, namlich bie bereinigten Rufermeifter, merben berartige Anftrage von folden Abnehmern ablehnen.

Untertürfheim, 17. Aug. Tot im Bette aufge-funden marbe bente fruh ber 26jabrige lebige Weingariner Daberle. Er beteiligte fich geftern in befter Gefundheit an einem fleinen Ausflug mit Balbieft, von ber Femerwehr veranfialtet. Done Smeifel ift ein Bergichlag bie Tobes-

urfache gewesen. r. Copramberg, 18. Aug. Gestern finb bier gwet Baufer in ber Martiftrage einer Fenerabrunft jum Opfer gefallen. Die Fahrnis ber Mieter (vier Barteten) tounte nicht gerettet werben. Der Feuerwehr gelang es nach barter Arbeit, eine weitere Ausbehnung bes Branbes ju berhinbern. Die Abgebrannten find bem Bernehmen nach berfichert.

r. Schwenningen, 18. Aug. Rachbem es hier mehrmals gebrannt bat, gelang es gestern, in einem Saufe ber hinteren Redorstraße bes Brandftifter babei abznfoffen, als er gerabe wieber ein Feuer aufachte. Gine mettere Berhaftung wegen bes Branbes bom Sountag fruh ift ebenfalls gefern borgenommen morben,

r. Bailborf, 17. Mug. Geftern abend fpielten Ana-ben bon Unterrot DM. Gallborf auf einer Biefe, babei ichoft ein 15jabriger einem 13jabrigen Anaben ein Ange ans. Der Schwerverlette wurde geftern abend noch nach Sintigart übergeführt.

r. @minb, 17. Anguft. An einer Stragenblegung nicht welt bon ber Stabt ift gestern ber Boftwagen ans Dongborf infolge Edenwerbens ber Bferbe umgefturst. Comer verlett murbe bon ben Jufaffen ber 17 Jahre alte Ghunnafiaft Joseph Wahl bon Braunhof, ber unter ben Wagen gu liegen fam und namentlich am Ropfe und an ben Fuben bermunbet murbe. Gine Frau und ihr Rind, Die gleichfalls in bem Boftwagen fagen, find beffer weggefommen. Alle bret murben im Canitatemagen in bas Gmfinber Spital

r. Bon ber Munfinger Mib, 18, Mug. Geftern ift bas Thermometer bei reichlichem Reif faft auf ben Gefrierpuntt gefunten. Gine ungewohnte Ericheinung im Muguft, bie aber fich ben bielfachen Betterfturgen biefes Jahres wirbig aufchließt.

r. Mim, 18, Ming. Die Funbierungsarbeiten an ber neuen ebangelifden Garnifonstirche find fomett geforbert worben, bag am rachften Donnerstag ben 20. bs. Dits. bormittags 11 Uhr bie feterliche Grundfteinlegung in An-

mefenbeit bes Ronigs ftattfinben fann, r. Oberfoutheim, 18. Aug. Mehrere Bigenner berurfachten in einem hiefigen Gafthaus Streitigleiten, bie in einer Rauferet ausarteten. Gin Bigenner gab einen Schrotfcus ans einer Biftole ab, burch ben zwei anwefenbe Burger am Ropf und Sals nicht unerheblich verlegt und gezwungen murben, ärztliche Gilfe in Uniprach zu nehmen.

Friedrichshafen, 17. Mug. Beim Rachenfahren auf bem Bobenfee ift ber Sohn bes Buchbinbers Rollenberger in Sinitgart ertrunten.

Die Enftichiffsbanverwaltung in Friedriche. hafen fteht 3. 8. in Unterhandlungen mit bem Befiger ber Erantenmable, bie in biefem Frubjahr bollig ansgebrannt ift. Graf Zeppelin beabsichtigt, biefe Buible mit Baffer-fraft tauflich zu erwerben, und bort eine Wertstätte großen Stile einzurichten. Feiner foll binter bem nenen Friedhof ein großes Areal gur Aulage einer Gasiabrit gefauft

Deutsches Reich.

Bertin, 17. Ang. Die Ropenidiabe. Beute morgen und heute mittag wurde ber Geifenlaben ber Schwefter bes hauptmanns bon Ropenid bon bielen Benten, namentlich Frauen, gerabegu belagert, Die ben Entlaffenen feben wollten. Außerbem fanben fich biele Schaufteller ein, bie ein Geichaft mit ihnt gu machen fucten. Die Schwefter Boigts ertlatte, ihr Brnber werbe fich eine fleine Banbwirticaft taufen; es feien viele Belbmittel fur ibn eingegangen. Im Laufe bes Tages liefen eine Unmaffe bon Depeiden, Rohrpoftienbungen und Brieficaften für Boigt ein. Gin Derr aus Schmotwig forberte Beigt auf, auf 4 Wochen ju ihm toftenlos in Commerwohnung gn tommen.

Berlin, 17. Ang. Die Begnabigung bes Schuhmachers Boigt, bes fog. Daupimanus bon Ropenid, ift zwar auf Grund eines Begnabigungegefuche erfolgt, bas biefer bor einigen Bochen eingereicht hat, - wenn wir und recht erinnern, ift es nicht bas erfte -, fie ift aber bon gewiffen politifc mangebenben Stellen fcon feit langer Beit balb nach ber Berurteilung erwogen und in Ausficht genommen worden und mare mabricheinlich icon früher erfolgt, wenn mann nicht einen Betipunft baite abmarten wollen, ber Difbeninngen biefes Schrittes in ber Deffentlichteit ansichließt. - Die hiefigen Beitungen wiffen ausführlich zu berichten wie Boigt bie erften Stunden und ben erften Tag ber Freiheit jugebracht bat, wann er hente aufgestanden ift, wann und wie er gefrifffildt bat, wann er feine Brant beincht hat. Gs laufen viele Depejden und Briefe an ibn ein. Mus ben Spenben, Die nach feiner Berurteilung für ibn eingegangen finb, ift ibm ein rubiges Dafein gefichert. Gingeine Blatter wiffen gu berichten, bag er fich ein fleines Beffigtum tanfen will. Es find ihm Ginlabungen ju einem Erholungs-Aufenthalt jugegangen; es fehlt ihm auch nicht an Angeboten bon Stellungen. Gin Blatt weiß u. a. auch, bag er ben Bunfc hat, nachftens ein gutes Theater und eine Oper gu befinden und fügt bingu, man birfe nicht eima glauben, bag er als alter Buchthauster feinen Befallen mehr an folden Bor-(Briff. Big.) ftellungen finbe.

r. Mus Baben, 18. Mug. Die Rachricht bon bem Antauf bes Truppenfibringsplages bei Ebingen für bas XIV. Armeeforps um 2 000 000 .4, ift, wie nochmalige Ertunbigungen an guftanbiger Stelle ergeben haben, berfrüht.

r. Pforzheim, 18. Angust. Gestern nachmittag hat fich bier eine 66jabrige Frau, die fich infolge ichwermitiger Anwandlungen einbildete in Rabrungsforgen zu tommen, burd einen Stid ins Derg getotet, nachdem fie fich guvor bie Bulanbern burchichnitten hatte.

Borrach, 15. Mug. Gin fdwerer Hagindefall ereignete fich beute morgen beim Bahnban nabe ber Station Beopolbatobe, wo ber Bahutorper mittelft ichmerer Bagger berbreitert wirb. Gin bort beichaftigter italienticher Arbeiter geriet unter bie Gimerleitung eines Baggers, ble ibn mitrig und furchtbar jurichtete. Der Arbeiter murbe gwar

noch lebend ins hiefige Spital verbracht, boch besteht feine Rasicht auf Erhaltung feines Lebens.
Ronftang, 17. Ang. Sperrung ber Raferne.
Bie bereits gemelbet, nufte bas biefige Regiment wegen Ansbruch ber Rubr im Manbbergebiet in bie Raferne | 311-rudfehren. Bestere ift bem Bublifum verichloffen, auch burfen bie Mannicaften bie Raferne nicht verlaffen.

Memmingen, 16. Mug. Rach einem Beichluffe bes Stadtmagiftrats Memmingen follen bie Songlente an

ben Schuben mit Cummiabiagen ausgeruftet werben, bamit bie Rabe ber Schusleute in ber Ract burch bie Schrifte nicht vorzeitig verraten werbe.

Winschen. In biefem Monat find es 24 Jahre ber, bas ber Lnitidiffer Guftab Roch im Glaspalaft Broben mit einem lentbaren Ballon anstellte. Der Ballon beite mis die Lettwasen bantels berichteten bie Term eines haite, wie die Zeitungen bamals berichteten, die Form eines Balfisches, war 15 m lang, 71/2 m hoch, mit Leuchtgas gefüllt und am Borberteil ber Gonbel mit zwei Schranben verschen. In der Gondel ftand ein 71/2 jahrtger Knabe und leufte den Ballon mit erftaunlicher Leichtigkeit, indem er, an einer frurbel brebend, balb bie eine, balb bie anbere Schraube, balb beibe jugleich mittels eines Borgeleges in Bewegung feste. Die Broben biefes Dobells befchrantten

fich inbef Mannet. tärifcher lebt, bur genötigt, W bei bem gebroch

Samma Die Gin m Balbe t währenb sui ancine umbe chal ben Blig ber Soh berbrann Rii 20th cum Eater ei

Fingerry

mertvelle

Nadigii St. militärife worden, Tätigfeit Bei Speziali ben "Bei hatte, ar hier ber anben ;

benen fic

falen bet

gestern e

MILI

abgeichei Bel biefe pon 186 Ba Berfehlu ber aufft Amisrid Don ber Bi bie Bem gur Ang Arbeiterg

ftraßen.

gebiet n

Antonica

Manuelbu

int Aun

B:

Br

Flotten geführt intere ffen suborton bampfer Dampfer Cons. C banfte b bere ben South S giere and bem Reb Offiglere Morgen паф Юн

便山 Hem gen bem fco forbert, foumen. gemorber Still (dw in einer umter ber morben t ber Mot unternou Buverfich moining. haft für Ro gemelbet,

flotte an einige G detplid Ber Roman i umb tot

flubliche fam mit Bet nächften ! beme Beju Raifer Fr ug. Geftern auf ben Bedeinung im tilirgen biefes

eiten an ber eit geförbert 20. bs. Mis. gung in An-

Bigenner bertelten, bie in einen Schrot. et aumejende perleit unb h zu nehmen. benfahren auf pllenberger

Briebriche. n Befiger ber ansgebrannt mit Baffertstätte großen men Friedhot ibrit gefanjt

abe. Beute ifenlaben ber vielen Benten, n Gmilaffenen haufteller ein, Die Schwefter fleine Banbfür ibn einge-Unmaffe bon bem für Boigt oigt auf, auf g 3st fommen. g bes Schubn Ropenid. fuchs erfolgt, hat, - wenn fte -, fte ift Cen fcon feit oogen and in deinlich icon mit baite abrittes in ber itungen wiffen Stunden und at, wann er frühftildt hat, Laufen wiele Spenden, die find, ift ihm ter wiffen zu faufen will.

Ingeboten bon er den Wannich er gu beinchen n, bas er als foldien Bor-(Brtf. 8tg.) icht von bem igen filt bas rie nochwalige aben, verfrüht. eachwitten bat fdwermittiger i ju fommen, He fich subor

1gg-Aufenthalt

indefall ereige ber Station hwerer Bagger iffder Arbeiter murbe gipar h besteht teine

er Rajerne. egiment wegen te Raferne | 311foloffen, auch erlaffen. Beidluffe bes

duplente an ruftet werben, icht burch bie

24 Jahre ber, palaft Broben die Form eines mit Lendigas met Schrauben ger Raabe unb feit, indem er, alb bie andere Borgeleges in Is beichränkten

fich inbeffen unr auf einen abgefcloffenen, alfo winbftillen Raum. Erob bes Intereffes wiffenicaftlicher und mill-tarifder Rreife jab fich herr Roch, ber noch in Minchen lebt, burch Migerfolge und ben Mangel erforberlicher Mittel genotigt, feine aeronautifden Berfuche einzuftellen.

Minchen, 18. Anguft. In ber letten Racht wurde bei bem Juwelter Silbertau in ber Raufingerftrage eingebrochen und eine Reihe bon Bertgegenftanben, Uhren, Schmudfachen ac, im Berte bon ca, 1000 .M entwenbet. Die Ginbrecher murben berichencht.

Minchen, 17. Aug. Bet Balbiaffen im baperifden Balbe murben zwei Grengarbeiter Bater und Sobn, bie mahrend eines Gewitters Schut unter einer Eiche jucten, gufammen bom Blig erfolagen; ber Baum blieb bollig unbeicabigt. Dem Bater murbe bon bem ihn burchbringenben Bligftrahl an Scheitel und Sohlen eingezeichnet, mahrenb ber Sohn auf ber bem Bater jugefehrten Geite bollfianbig

Mirmberg, 17. Aug. Ans bem Germanischen Penfenm wurden gestern mittag bon einem unbefannten Tater ein Armband, eine Brosche, zwei Ohrringe und ein Fingerring gestoblen. Der Behälter, in bem sich bie mertbollen Gegenfianbe befunben batten, mar burch einen Rachichliffel geöffnet worben.

Strafburg, 17. Ang. Bor bem Rebler Tor ift eine militarifde Station für brabtlofe Telegraphie errichtet worben, die gum erftenmale mabrent ber Raifermanober in Tatigteit freten foll.

Beipgig, 18. Anguft. Der Maler Otto Gerlad, Spezialzeichner ber "Leipziger Illuftrierten Zeitung", ift ben "Leipz. Reneft. Racher." aufolge in Teberan, wohin er mit ber Babeliden Automobilexpedition fich begeben

hatte, an Enphus geftorben. Duffelborf, 17. Mug. Geftern nachmittag wurde bier ber biebjahrige bentiche Ratholitentag eröffnet. Es fanben Festgüge ber tatholifden Arbeitervereine ftatt, an benen fich über 50 000 Arbeiter aus Rheinland und Weftfalen beteiligten.

Afchaffenburg, 18. Ang. In Mainafchaff wollte geftern abend ber Schmied Abam Braun ein bermeintlich abgeichoffenes Weichof au einen Bumpenichwengel aufdweißen. Bei biefer Gelegenheit explobierte bas Gefcob, eine Grante

bon 1866, und ibiete Braun auf ber Stelle. Banbaberg a. 2B., 18. Ang. Wegen Berbacht ber Berfehlung gegen ben § 175 bes Strafgefenbuchs murbe ber auffichtsführenbe Richter am Amtsgericht in Gaefen, Amterichter Steinharbt, auf bem Babnhof verhaftet, als er bon ber Urlaubereife gurudtebrie.

Bielefelb, 17. Ang. Die Militarbeborbe verfagte bie Benutung bes in ber Stabt gelegenen Exergierplates sur Aussiellung bes Festangs am gestrigen Bunbesfest ber Arbeitergesangvereine Bestiglens fogialbemofratischer Ten-beng. Die Bolizei gestattete ben Umgag nur burch Reben-

Bredlan, 17. Mug. Aus bem oberichlefichen Jabuftriegebiet merben nene Enphusfalle gemelbet. Auf ber Antonienblitte tamen am Camstag gwei nene Falle gur Anmelbung. And in Rendorf find mehrere neue Falle gur Unmelbung gelangt.

Bremerhaben, 15. Aug. Der murttembergifche Flottenberein traf hente vormittag hier ein und befichtigte, geführt von Offizieren bes Rorbb. Llapbs, die überans intereffaulen Safenanlagen und ben bon ber Gefellichaft in anvortommender Beife jur Beifigung gestellten Schnell-bampfer "Rronpringeffin Celile". Bei bem abenbe auf bem Dampfer ftattgehabten Festeffen fprach u. a. Stadticinlitheiß Cong. Calm. In außerft humorvoller und wihiger Weife bantte berfelbe ben Offigieren bes Rorbb. Monbs, inabefonbere benen ber "Rronpringeifin Gecille" und brachte jum Solnft ein begeiftert aufgenommenes Doch auf Die Offi-giere aus. Der Rapitan bes Dampfers, Doegemann, baufte bem Rebner in furgen, fernigen Worten und forberte feine Offigiere gu einem Sjachen hurra auf ben Alottenberein auf. Morgen fahrt ber Fl.-B. mit bem Dampfer "Darmftabt" nach Brunsbuttel. (C. BB.)

Aneland.

Gin italienifches Militarluftichiff. Bie aus Rom gemelbet wirb, ift bas ttalientiche Militarluftichiff, bon bem icon fett langer Beit bie Rebe war, jest fo weit geforbert, bas bie erften Probefohrten unternommen werben tonnen. Gingelheiten über ben Ban find bisber nicht befannt geworben, ba bie Offigiere bes Buftidiffertorpe ftrengftes Stillfdweigen bewahrt haben. Der Lentballon befindet fich in einer Salle bei bem Gee bon Bracciano, wo er foeben unter ber Beitung bes Majors Morros gum erftenmal gefüllt worden ift. Die außere Form ift die liblide. Rad Briffung der Motoren werben in biefen Tagen die erften Aufftlege unternommen, benen bie italienifchen Offiziere mit großer Buberficht entgegensehen. Das Luftichiff bat eine balbe Rillion Bire getoftet. Ronig Biltor Emannel bat fich lebbaft für ben Bau intereffiert.

Rom, 17. Mug. Der Ag. Stef. wird aus Bafbington gemelbet, bag auf ber Rudfahrt ber ameritanifden Ghlacht. flotte aus bem Stillen Djean nach ben Bereinigten Staaten einige Schiffe ber Beichmabers Genna und Reapel, mahricheinlich auch Liberno und Balermo anlaufen werden.

Bemberg, 18. Auguft. Die Schaufpielerin Sconline Roman ift bon ber Gerlofipige in ben Rarpathen abgeftungt und tot liegen geblieben. Der in ihrer Begleitung besfindliche Rlabiervittinofe Pofelt, welcher ebenfalls abfturgte, tam mit leichten Berlehungen babon.

Betereburg, 18. Hing. Das Barenpaar plant im nachften Jahre eine große Seereife und wird babei berichte-bene Bejuche erwibern. Dem Bernehmen nach wird es auch ben Raifer Frang Jojeph befuchen.

Betersburg, 15. Aug. Bom 8, bis 14. Aug. find in ben bon ber Cholera ergriffenen Begirfen 508 Erfraufungen und 270 Tobelfalle borgetommen. Die Stabt Rifdni-Rowgorob ift filr choleragefahrlich und bie Bolga bon blefer Stabt bis Ribinat für holerabebroht erflart morben.

Baris, 17. Ang. 2m Strand Calais ereignete fich gestern eine entjestiche Rataftrophe. 6 Berfonen fammelten gerabe Duideln auf bem Qnat, ale ein Dampfer vorbeifule. Sie wurden burd ben boben Wellengang meggefpult unb ertrauten alle 6. Gegen abend murben 5 Beichen, 3 Franen und 2 Rinber, and Band gefpult, bie 6. Beiche fonnte noch nicht gefunden werben.

Loubon, 17. Mug. Dem Evening Stanbard wird aus Songtong telegraphiert: Die auswartigen Gefanbten in Befing erflatten auf eine an fie gerichtete Aufrage bes dinefficen Auswartigen Amtes, bag, wenn China eine Berfaffung annehme, ihre Truppen bon ben Beffinger Gefanbtichaften gmfidgezogen murben.

Changhai, 26. Juli. Man weiß, bag bie ju Japan gehörige Infel Formola fehr reich an Betrolenmquellen ift. In ber Gegenb von Baufchorpo in Sab Formola find auf einer Strede von ungefahr 360 englischen Meilen 300 Quellen entbedt worben. Seit bem Januar biefes Jahres ift an 25 Blagen ble Erlaubuis gur Ausbeutung erfelft worden, jeboch uur an Japaner. Die japanifche Regierung unterftigt biefe Unternehmungen.

Retotport, 18. Mug. Rach einer Melbung aus Manila tamen in gehn Brobingen in ben lehten 48 Stunden 379 Cholerafalle bor. 254 Berfonen flarben an ber Rrantheit. Manila ift frei babon.

(Telephonische Weldung vormittags 8 Uhr.)

Loubon, 19. Aug. Durch eine geftern abenb in ber Roblengrube Mappole in ber Rabe von Bigan erfolgte Explosion find 76 Berglente verfcuttet worben. Ausficht auf Rettung ift wegen giftiger Gafe, burd die bas Borgeben ber Rettungsmanndaften unmöglid mirb, taum borhanben.

Bermifates.

Wie bas Beppeliniche Luftichiff Speper pafflerte, wird in einem Bribatbrief nicht übel geichilbert: Enblid, nach langem Barten, tam Beppelin; beifpiellofe Aufregung bei ber temperamentvollen Bebolterung. Bir folgten auf bem Rheinufer bem Luftichiff bis gur Militardwimmidule ber Bioniere. Dieje maren gerabe beim Baben. Auf einmal fdreit ein junger Leutnant, mit Babehofen und Dienftmilige befleibet: "Antreten!" Die R:ris wie ber Blit rans aus bem Baffer, in zwei Reihen aufgeftellt. Stillgeftanben!" Alles ift totenftill, nur bie Baffertropfen platichern von ben Menschenleibern. Mit einem Sate fpringt ber Lentnant bor bie Front und ichreit: "Bioniere! Graf Zeppelin, bipp, bipp, burra!" Und ein braufenbes breimaliges "hipp, blpb, burra!" ft eg in bie Luft empor gu Zeppelin. Die Reris ftanben prachtig in in ihrer mannlichen mehr ober minber großen Schonbeit, ber Beutnant babor in beller Begeisterung mit Babehofe und Dienftmute, bas war wirflich ein hubiches Bild."

Enftichiff und Bauer. Bom Beppeliniden Buftidifi und ber Buftidiffahrt ift auch in bie einfamften Orticaften bie Runbe errungener und roch ju erwartenber großer Erfolge gebrungen. Die Luftichifferabteilung, Die gabireichen im Reiche beftebenben Buftfdiffervereine und Brivatballons unternehmen haufige Anfftiege, fo bag bas Borüberfliegen und bie Banbung eines Buftichiffes nicht mehr gu ben auffehenerregenben Seltenheiten gebort. Auch in ben entlegenften Gegenben bes Reiches tonnen bie Enfticiffer auf hilfeleiffung burch bie Bevolterung bei und nach ber Banbung rechnen und haben nicht zu befürchten, ans aber-glaubifcher Schen filr ilberirbifche Wefen gehalten ober gar befehbet gu merben. Anbers mar es noch por menigen Jahren, ale bie Luftichiffahrt noch nicht bas beutige allgemeine Intereffe und die heutige Bebeutung gewonnen batte. Das beweift folgende reigende, verburgte Geichichte, bie Gube ber neumziger Jahre paffierte. Gin mit Offizieren bemannter Freiballon war bon Berlin aufgeftiegen unb gegen Abend in eine bereinfamte Gegenb Weftpreugens gefommen, wo er gu lanben berfucte. Der Anter batte icon einige Beit über bem Erbboben gefclieft, ohne gu faffen. Bioglich fieht ber Führer bes Ballons ein ehrfames Banerlein, bas mit feinem Gefpann Ochfen fein Felb umpflitgt und das hinter thm nahende Buftnugeinm noch nicht gewahr geworben war. Der Offizier ruft ihm ans bem Bollon gu, er folle bei ber Banbung behilflich fein. 218 bas Baueriein bie Stimme aus ber Buft vernimmt, breft es fich entfeht um, wird triebebleich, bie Baar ftrauben fich thm und mit follo't raben Ruten fintt es gu Boben, faltet bie Banbe und tuit: "Berr rebe, bein Ruccht boret!"

Der lebige Burgermeifter bon Bilhelmsburg bei Samburg, ein ftattlicher ichoner Berr, felerte fein fünfund-gwangigjahriges Amtojubilanm, Beim Fefteffen lief folgenbes Telegramm ein:

> Rieber Bürgermeifter Menge! 3ft bas Rathaus benn fo enge, Das nicht Blay auch fanbe brinn' Gine Bürgermeifterin? Heberiebensgroß gu fein, Das befreit noch nicht bom Frei'n. 28able brum, wir warten bier, Jebe ginge gern mit Dir.

Die Jungfranen bon Bilbelmsburg fomte bie Mingeborigen ber hoberen Tochterfcule in Onfum.

Gin Mittagefchlafden unter Baffer bielt finglich, wie aus Boubon gemelbet wird, ein Taucher, ber bie Schraubenflugel bes "Dreabnought" bon treibenben Baffer-pflangen ga reinigen batte. Signale mittelb Telephon unb Signalleine wurden in die Tiefe gefandt, aber feine Antwort erfolgte. Die Saftpumpe arbeitete regelmäßig. Dann tam langfam eine große Burfte an bie Oberflache, balb folgten andere Bertzenge, und man glaubte ficher, bag bem einfamen Tascher etwas pafftert fei. Schleunigft wurde ein zweiter Taucher binabgelaffen und leine telephonifche Rachricht befreite ben madehabenben Diffglir bon ichmerer Corge. "Der Rerl hat bie gange Beit gefclafen!" flang es burch bas Tlebhon herrauf. Hab fo war es. Der Mann hatte bie leichte Aufgabe in wenigen Minuten bewälligt n. frite fich banach auf einen ber riefigen Schraubenfingel gur targen Raft. Dier war er facht eingenidt, mabrend eine Angabl Riche, angelodt bon bem Schein bes elettrifchen Bichtes, frohlich um ben Schlummernben berumipielte. Der Kommanbant war bon bem Bortommnis jo beluftigt, bag ber Tancher ohne Strafe bavoutam.

Die Spaitung bes Gulinan-Diamanten. Aus Bonbon wird berichtet: Der Culinan, ber größte Diamant ber Welt, ber bekanntlich bon ber Transvallregierung Ronig Couard jum Gefdent gemacht wurte, ift nunmehr in gwei Teile gefpalten; bas eine Stild wirb in ber Ronigsfrone, bas zweite in bem Sgepter bes Ronigs feinen Blay finden. Als ber toftbare Stein nach Europa verfandt wurde, beschäftigte man fich viel mit ber Frage, welcher Qualität bas gewaltige Juwel eigentlich fet, allein bie Sachverfifandigen tonnien über ben roben Stein ein embgilltiges Urteil nicht abgeben. Die Spaltung und Bearbeitung hat jest gezeigt, bag es fich um einen Stein bon außerorbentl. ichbuer Qualität hanbelt, um einen reinen, weißen Diamanten bon außerorbentlichem Glang und prachtvollem Bufter. Das Schleifen wird bie brei Sandwerfer borans. fichtlich nenn Monate lang beichäftigen. Der grofere ber beiben Steine wird bann 425 Rarat wiegen, ber anbere foll etwas fielner werben, beibe aber werben unbergleichlich viel größer fein als ber berühmte Rob-l-Roor, ber mit feinen 102 Rarat bislang als ber größte Diamant ber Belt galt. Die großen Roften ber Bearbeitung werben porausfichtlich burch bie Splitter und Abfalle bes Dlamanten pollig gebedt werben fomen.

Landwirtichaft, Sandel und Berfehr.

r. Eintigari, 13 Mag. Rarioffelgrohmarkt auf dem Eronhardsplay. Buluft 30 Bir. Breis 8—3.30 "s per Bin. — Weltodinarkt auf dem Wilhelmsplay. Buludr 250 Bir. Breis 2 "E
dis 2.30 "E per Bir. — Auf dem Warripfah war heute das erste
Filderfraut gugeführt. Breis 80—40 "f per Stüdt.
Ghlingen, 15 Mag. Wostoditmarkt. Bugeführt wurden ca
60 Bir. Breis 1.70—2.20 "E per Bentner.
r. Him, 18 Mag. Gestern wurden hier die Gefälle an Häufen
und Zellen von Ulm, Augsburg, Biderach, Blandeuren, Istu und
Navensburg, insgesamt 4000 Häute und 6800 Kaldfelle zu höheren
Breisen als legimmis versteigert. Ge fosten pro Pland: Andehaute
60—561/, "Hindshäute 85—57 "Kaldelhäute 57—58 "f. Odifienhäute 461/,—50 "f. Stierhäute 45—45 ". "F. Forrenhäute 341/,—47 "f.
Kaldfelle ohne Kopf unten 12 Pland 107—1081/, "f. über 12 Pfund
961/, "j. mit Ropf 87—1021/, "f. Stückpreise der Raibselle 6.35 "K
bis 10.15 "K.

Musmartige Enbesfälle.

Frl. Amatle Maper, 60 3., Abrblingen; Unne Couch, geb. Gble, 89 3., Balbmöffingen; Gottlieb Lehnemann, Brivatier, Backnang: Josef Schmid, Labmeifter, 67 3., Illm; Michael Lang. Schreinermeifter, 38 3. Beimerftetten.

Der Lahrer hinkend Bote, dieser alte und doch ewig-junge Boltsfreund, teitt von reuen seine Wanderung an, und wo er antiopst, da wird ihm freudig aufgetan werden, dem ein guter Gefellschafter ift überall willfommen. Auch im Jahrgang 1909 zeigt er fich seiner Bergangendeit würde, indem er manniglache Schätz des Wister Brunden aus-bereitet. Daß er Weit und Manlechalisamer Auregung vor seinen Freunden aus-bereitet. Daß er Beit und Manlecha tennt, demein des hinkenden Ausbaung durch die jüngste Geschichte der Söller, die der Erit eines humvervollen Zeichners außerden lidhich glossert, wird und aber auch durch eine ganze Jülle tenstissen Erzählungen, schwansthafter und ernster, dezungt. Und des gehört mit zum Besten an unserm alten hinkenden, daß er so recht spricht, wie ihm seiher an unserm alten hinkenden, daß er so recht spricht, wie ihm seiher und dem Golt der Schwedel gewachsen ill. Wie standerde über Intbare aber and Belehrendes zu sagent, die Standerbe übers lenkbare aufstschift allem siegen wert, daß men dem Preund mit dem Erzählte wird durch sollen frandlichen Empfang bereitet. Und dem Erzählte wird durch sieden Wenktunde Silber ergänzt, die man ebenfalls rasch liedgewinnt. Also dem hinkenden ein warmer Willswam! Die sonn und werttäglichen Knistunden mir die Kinteradende mi der uns auss auss angenehmste zu türzen wissen! Der Lahrer Dintenb Bote, biefer alte unb boch emig-junge

Hebe bie Ulfachen ber oft gang nverftärlichen Unfrucht-barkeit ber Obstbänme ausert fich Dr. Emert (Proflau) im pent-tischen Ratgeber und tommt zu dem Schlich, dos Dingung und Flege nicht im Stande find, der Unfruchtbarleit zu kemen, daß welmehr ganz eigenartige Umftärde auf bal Blüben und Tragen der Obstbäume Ginfluß üben. Ganz besonders tommt nach Dr. Ewert die Sigenart der Sorein in Betracht — Wer sich für diese Fragen interessiert, sollte fich die betreffende Aummer vom Geschäftsamt des praktischen Ratgebers im Obie und Gartenbau in Frankfurt a. Ober tostenfrei zustässen lossen.

Knorr-Sos

würzt famos

Forft i. 2. Der besonders auf fleinen Bahnen als Gegner gefürchtete Bauerfahrer schulge Jehlendorf gewann am norfesten Sonntag in großartiger Manier die "Gelbene Armbinde von Forft", ein Stundenrennen hinter Motorschrittmachern. Um Schliffe bes Rennens hatte er einen Borfprung von über 6 km. Schulze benunt erit Beginn feiner Renntätigten das leichtlaufende Brennaborrad.

Bitterungevorberfage. Donnerstag ben 20. Aug. Deiter, troder, nachmittags fommerlich warm.

Redaltion, Trud und Berlag ber B. B. Baifer'ichen Buchhanblung (Gmil Baifer) Ragolb.

ciacia di scia cia cia cia cia cia

· Schwarzwald-

· Bezirks- und



Fremdenverkehrs-Verein Nagold. -

obstaclastaclastaclastacla

Unfre geehrten Buftfurgafte erlaubt man fich biemit auf bas fite fte beftingmite

Lesezimmer

(mit Tages- und illustrierten Zeitungen) fawie auf die am Mittwoch abends bon 8-9 Uhr und Sonntag von II-I2 Uhr im "Stadt-

Promenade-Konzerte

befonber# aufmertfam gu mochen.

Der Bereinsvorffand.

Wildberg.

- Einsetzen künstlicher Zähne, -Plombieren, * Zähne reinigen, Zahn ziehen usw. . Missige Preise. .

J. Pfister, Zahntechniker.

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Württbg.



Mirberlagen in Ragold: Eruft Rnobel, g Rößle Generalvertrieb für alle Sanber 28.Beng Thine, Bab Teinnt, Tel. 7.

Keine Kristall-Soda mehr!

Gentner's Flox-Soda!

Flox=Soda ift eine Schneeformige Geinsode von hervorragender Flox=Soda in beffer und sparfamer als Rriftall-Seba, aber nicht ober mur wenig teurer.

Flox-Soda

Flox=Soda

Flox-Soda

mucht bie Bafche fonerweiß, nicht gelb und bruchig. ift frei uan agenben Beftanbbeilen und frifit bie Sanbe nicht auf. tann auch als Bufen jum Weichtochen von Sallen-früchten und jum Bab. und Walchvoffer vermenbet

Flox=Soda ift offen und in Pateten à 1 Rile in des einschlägigen Geschäften zu haben. Fabrilant: Carl Gentner in Göpptugen.

Beilagen im,, Gesellschafter" haben den besten Erfolg.

Asphalt- Beloge für Trottoirs und Keller Duchpappe, Holzcement, fertige Eindeckungen, Isolierpappe, Asphaltkitt, Dachlack, Karbelineum, Parkettasphalt.

Stuttgarter Asphalt-u. Teergeschaft v. Seeger, Stuttgart

Rleines

Vorrätig in der G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

Modernes Waschmittel garantiert unschadlich

2 Rabe. 24. 3ffft.

vollstandig ungefahrlich kein Waschbret kein burster

cein reiben für jede Waschmethode passend alleinige Fabrikanten auch der Weltbekannten

Henkel's

· Fichtennadelbäder ·

gegen Gicht n. Rhenmatismne; herze nub nervenfiartenb. Bu jablreicher Benthung labet ein Summ z. Schiff.

Junger

Gebr. Darr. Seifenfabrik Nagold.

Saiterbach.



verfauft Unterzeichneter ein überzähliges Pferd

(Eudowollach) 1.80mgroß,5labrig, unter jeder gewilnschten Garantie

Julius Oesterle zur "Krone".

Suls On. Ragold Boft Billbberg. Unterzeichneter hat wegen Raum-

> 10000 febr gute hartgebraunte

owie einen noch neven farten

3weifpauner **Bagen**

n bertaufen Gottlob Hörrmann, Blegelei.

Magolb.

Gefuch.

Gin foliber, tilchtiger Arbeiter mm fofort eintreten.

Sr. Lut, Schreinermftr.

Bergmann's Sühneraugen-Mittel befeitigt in burgeber Brit burch blobes Ueber-pinfeln ficher, gefahr- und fchmerglad jebes

Gabnerange, Dornhant und Barge Borr. & Ranton mit Ginfel 66 Bf. bei Otto Driffner Bib.

Wildberg.

Christian Straub, Ofen- und Herdgeschäft,

Fabritat, ju angerft billigen Preifen.

empfichlt fein reichhaltig fortieries Bager in Oefen u. Herden neurftens Spitems und beftes, bauerhaftes

Bet Bargablung entiprechenben Rabatt.

Separatabzüge der Korrespondenz mit dem Grafen Zeppelin

fteben ben berehrlichen Gebern gum Anbenten gratis gur Berfügung und fonnen abgeholt werden in ber

Geschäftsstelle des "Gesellschafter".

Stangen's Pat.

- als ble besterproblem -Hch. Laug. Ragold.

Magolb.

Ia. Treibriemen, fowie Schlöffers,

Male und Binderiemen

E. Grüninger, Saitler.

Bilbberg.

Kräuter-Essig besten

Einmach-Essig

empflehlt G. Eberhardt.

Untergeichmeter verfauft einen aufgemachten

weacu

für 2 Ribe, fowit ein größeren Willenfaß

mogn Liebhaber einlabet

Chriftian Diethammer, Conbmader.

Rene Millionenauflage

Des Sängers Luft 9999

Bopnlare Lieber- n. Webichtereime ble enthalten ftub in

* * * 1300 * * * ber meneften und befannteften Walger-Gefellschafts-, Opern-, Marich-, Land-partie-, Bolls-, Weihnachts-, Neu-jahrs-, Geburtstags-, Baterlands-Solbaten, Commers-, Rabler-, Ruber-, Segler-, Turner- und Idger-Bieberterte einschlieflich 400 pocti-der Original-Bofifarten-Briffe.

+ Breis 10 Bfg. + Borratig in ber

G. W. Zaiser'shen Buchhandlung.

Altenfteig Bur Berftellung bon

Bodenbelagen und Wandverkleidungen

ans Terraggo, Steinholz, Ton und glafferten Wandplatten unter Garantie und billigfter Be-

G. Schneider, Banmaterialien-Geichaft.

lefere ab m. Lagern aber fco. jeber

Der Obige.

Webbo

Egen Entn

trag

mit'b

Rei:

Mit

野山

fönl

rat

meri

ftati

Bre

Ron

Sparsame Hausfrauen (ernseiten ulver

Kabrplan

ber R. BBürtt. Gifenbahnen mit Anschluffen

Commerbienft 1908. Breis 20 Bfg.

Borratig in ber 6. W. Zniser'iden Buchkandlung Regold.



im berichiebenen Großen und Qualis taten empflehlt

Carl Rapp Nagold.

Getronene Uhren ju gang billigen Breifen unter Garan-tie empfichtt G. Rlager, Uhrm,



kein Chlor